

Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung der EFG International vom Freitag, 27. April 2007, 10.30 Uhr, im Kongresshaus, Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich

Begrüssung durch den VR-Präsidenten Herr Jean Pierre Cuoni, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz, begrüsst die Aktionäre und stellt die anwesenden Vertreter der Gesellschaft vor.

Die Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers, ist durch Herrn Pascal Portmann vertreten.

Herr Rechtsanwalt Dr. Robert Meier amtiert als unabhängiger Stimmrechtsvertreter.

Der Vorsitzende macht einige einleitende Bemerkungen zur Gesellschaft, dem Verwaltungsrat und dessen Arbeit. Es folgen die Ausführungen des CEO Lawrence Howell zum abgelaufenen Geschäftsjahr und den Zukunftsaussichten der Gesellschaft, die nicht Bestandteil dieses Protokolls bilden.

Organisatorisches Das Protokoll wird von Herrn Dr. Philippe Weber geführt. Als Stimmzähler bezeichnet der Vorsitzende Frau Ursula Willimann und Frau Portia Isler.

Feststellungen Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur heutigen 2. ordentlichen Generalversammlung gemäss den Statuten und den gesetzlichen Bestimmungen und rechtzeitig erfolgt ist. Der Geschäftsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers haben zur Einsicht der Aktionäre seit dem 4. April 2007 am Sitz der Gesellschaft aufgelegt.

Das im Handelsregister eingetragene Aktienkapital der EFG International beträgt CHF 73'335'000 und ist eingeteilt in 146'670'000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.50.

Von diesem gesamten teilnahmeberechtigten Aktienkapital sind heute vertreten durch:

a) **Aktionäre:**

72,537,753 Namenaktien von je CHF 0.50 Nennwert;

b) **Organe oder abhängige Personen im Sinne von Art. 689c OR:**

11,843,798 Namenaktien von je CHF 0.50 Nennwert;

c) **Unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR:**

5,654,251 Namenaktien von je CHF 0.50 Nennwert;

d) **Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR:**

Keine.

Insgesamt sind total 90,035,802 Aktienstimmen im Nennwert von total CHF 45,017,901 vertreten, somit 61.39% des Aktienkapitals.

Das absolute Mehr liegt somit bei 45,017,902 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss konstituiert und berechtigt ist, über alle vorgesehenen Traktanden rechtsgültig zu beschliessen und dass gegen diese Feststellungen kein Widerspruch erhoben wird.

Der Vorsitzende schreitet zur Behandlung der einzelnen Traktanden.

**Behandlung
der
Traktanden**

I. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2006 sowie Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle und des Konzernprüfers

Der Vorsitzende verweist nochmals auf den Geschäftsbericht und die Referate der Herren Howell und van den Steen.

Der Vorsitzende fragt den Vertreter der Revisionsstelle, Herrn Portmann, ob er sich zu äussern wünscht, was dieser verneint.

Von den Aktionären wird hierzu nicht das Wort verlangt.

Der Verwaltungsrat beantragt, Jahresbericht, Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2006 zu genehmigen.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen, bei vereinzelt Enthaltungen zu.

II. Zustimmung zur Ausschüttung einer Vorzugsdividende durch EFG Finance (Guernsey) Limited zugunsten des Inhaber von Class B Shares der EFG Finance (Guernsey) Limited

Der Vorsitzende erläutert unter Verweis auf die Einladung, dass Dividendenausschüttungen der EFG Finance (Guernsey) Limited im Zusammenhang mit den ausgegebenen € 400'000'000 EFG Fiduciary Certificates die Zustimmung der Generalversammlung der EFG International erfordern. Der genaue Dividendenbetrag wurde am 20. April 2007 definitiv festgelegt und beträgt € 18,044,000.

Der Verwaltungsrat beantragt, dieser Dividendenausschüttung durch die EFG Finance (Guernsey) Limited zuzustimmen.

Von den Aktionären wird hierzu nicht das Wort verlangt.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag mit grossem Mehr, einigen Gegenstimmen, bei vereinzelt Enthaltnahmen zu.

III. Verwendung des Jahresergebnisses

Der Vorsitzende erläutert unter Verweis auf die Einladung, dass mit der Gutheissung des II. Traktandums der Anspruch der Partizipanten auf eine Vorzugsdividende entfallen sei. Weiter führt er aus, dass im Einzelabschluss der EFG International – also nicht der Gruppe – ein Reingewinn für das Jahr 2006 von CHF 4'446'019 ausgewiesen werde und dass von diesem Reingewinn der Verlustvortrag von CHF 8'806'025 aus dem letzten Jahr abzuziehen sei. Zur Schaffung eines frei ausschüttbaren Bilanzgewinns in der Höhe von CHF 44'001'000 seien daher CHF 48'361'006 aus den freien Reserven zu übertragen.

Auf Anfrage eines Aktionärs wird erläutert, dass die Erhöhung der unter Traktandum II erwähnten Dividende auf €18,044,000 (gegenüber den in der Einladung provisorisch genannten €17,500,000) keinen Einfluss auf die gemäss diesem Traktandum III vorgesehene Zuweisung aus den freien Reserven hat.

Der Verwaltungsrat beantragt, eine Dividende von CHF 0.30 brutto je Namenaktie von CHF 0.50 Nennwert auszuschütten, gesamthaft mithin CHF 44'001'000.

Die Generalversammlung stimmt diesem Antrag mit grossem Mehr sowie mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltnahmen zu.

IV. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind.

Der Vorsitzende beantragt, über diese Entlastung gesamthaft zu entscheiden, wogegen kein Widerspruch erhoben wird.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag zur Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2006 mit grossem Mehr, vereinzelt Gegenstimmen, bei vereinzelt Enthaltungen zu.

Der Vorsitzende dankt den Aktionären namens aller Mitglieder und des Managements für das ausgesprochene Vertrauen.

V. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende erläutert, dass gemäss Art. 25 der Statuten die Mitglieder des Verwaltungsrats jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt werden. So sei das Recht der Aktionäre maximal gewährt, jederzeit den Verwaltungsrat zu bestimmen, den sie wirklich wollen. Die Amtsdauer der Verwaltungsräte ende mit dem Tag der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn **Emmanuel Bussetil**, Herrn **Spiro Latsis**, Herrn **Hugh Mathews**, Herrn **Périclès Petalas**, Herrn **Hans Niederer** und den **Sprechenden** wieder zu wählen.

Von den Aktionären wird hierzu nicht das Wort verlangt.

Der Vorsitzende nimmt die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates einzeln vor.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl von Herrn Emmanuel Bussetil mit grossem Mehr und mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl von Herrn Spiro Latsis mit grossem Mehr und mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl von Herrn Hugh Matthews mit grossem Mehr und mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl von Herrn Périclès Petalas mit gros-

sem Mehr und mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl von Herrn Hans Niederer mit grossem Mehr und mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Der Vorsitzende erteilt für seine Wahl das Wort an Herrn Hugh Matthews. Dieser lässt die Wahl von Herrn Jean Pierre Cuoni vornehmen.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl von Herrn Jean Pierre Cuoni mit grossem Mehr und mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Der Vorsitzende stellt somit fest, dass die Herren Bussetil, Latsis, Matthews, Niederer, Petalas und er selbst für eine Jahr wieder gewählt sind.

Die Gewählten haben vorgängig zur Generalversammlung die Annahme der Wahl erklärt.

VI. Wahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers SA, Genf als Revisionsstelle und als Konzernprüferin für eine einjährige Amtsdauer zu wählen.

Der Vorsitzende beantragt, die Wahl von PricewaterhouseCoopers SA, Genf als Revisionsstelle und als Konzernprüferin gesamthaft durchzuführen, wogegen kein Widerspruch erhoben wird.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl von PricewaterhouseCoopers SA, Genf mit grossem Mehr, mit vereinzelt Gegenstimmen und mit vereinzelt Enthaltungen zu.

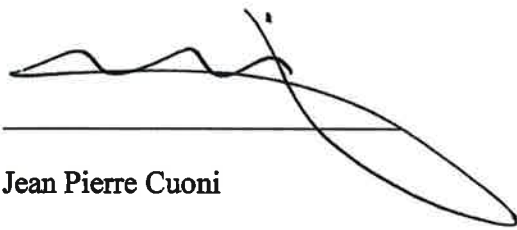
Der Vorsitzende stellt fest, dass die PricewaterhouseCoopers SA, Genf, als Revisionsstelle und als Konzernprüfer für ein weiteres Jahr gewählt ist und dass die Vertreter der PricewaterhouseCoopers SA, Genf, die Wahl annehmen.

Schluss der Versammlung Der Vorsitzende schliesst die Versammlung und dankt den Anwesenden für Ihr Erscheinen und für das Vertrauen, das sie der Gesellschaft entgegenbringen.

Beilagen:

- Kopie der Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung
- Präsenzmeldung Rechnungsbüro SAG vom 27. April 2007

Der Vorsitzende



Jean Pierre Cuoni

Der Protokollführer



Dr. Philippe Weber